

VERBANDSTAG 2021 DES SLT - PROTOKOLL -

Datum: Donnerstag, den 10. Juni 2021

Ort: Tagungsraum 20
Hermann Neuberger Sportschule 4
66123 Saarbrücken

Beginn: 19:10 Uhr (nach dem Jugendverbandstag)

Ende: 20:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

- 1.1 Übergabe an die Verbandstagsleitung
- 1.2 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen
- 1.3 Kinder und Jugendschutz
- 1.3 Ergänzungswahl zur Verbandstagsleitung
- 1.4 Ehrungen

2. Berichte mit Aussprache

- 2.1 Präsidium, Beauftragte
- 2.2 Kassenprüfer

3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2020

4. Wahlen

- 4.1 Ergänzungswahl der Kassenprüfer

5. Haushaltsplan 2021

6. Anträge

7. Verschiedenes

- 7.1 Zeitpunkt des nächsten Verbandstages. Vorschlag des Präsidiums: 24.03.2022

1. Eröffnung und Begrüßung

Präsident Dr. Michael Karst begrüßt das Plenum, die Verbandstagsleitung – Ehrenmitglied Bernd Bentz und den Ehrenpräsidenten Klaus Kramny – sowie Ehrenmitglied Ina Maria Kleim und den Ehrenvorsitzenden Carl Kleim und eröffnet den Verbandstag. Er ist froh, dass der Verbandstag als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann und sieht der Zukunft positiv entgegen, dass langsam alles wieder eröffnet wird und somit für die Vereine ein gewohnter Trainingsbetrieb wieder zum Anlaufen kommt.

1.1 Übergabe an die Verbandstagsleitung

Herr Dr. Karst übergibt die Leitung an die Herren Klaus Kramny und Bernd Bentz von der Verbandstagsleitung. Die Verbandstagsleitung begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

1.2 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen

Herr Bernd Bentz stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Verbandstages fest.

Vertreten sind ausweislich der Anwesenheitsliste:

- 34 Vereinsstimmen (7 anwesende Vereine),
- 7 Präsidiumsstimmen,
- 4 Stimmen von Ehrenmitgliedern

Dies ergibt eine Gesamtzahl von 45 Stimmen. Die nötige Stimmenanzahl für die einfache Mehrheit beträgt 23 Stimmen für eine 3/4 Mehrheit 34 Stimmen

1.3 Kinder und Jugendschutz, Vortrag der Jugendwartin Cathrin Lang

Seit 1 ½ Jahren befasst dich der SLT bereits mit dem Thema Kinder- und Jugendschutz. Damit sich Kinder und deren Eltern im Verband gut aufgehoben und geschützt fühlen, wurde ein Konzept darüber, was präventiv getan werden kann sowie ein Leitfaden für Hilfe und Anlaufstellen, sollte es zu Übergriffen gekommen sein, erstellt. Der SLT möchte für Eltern und Kinder da sein. Aber nicht nur der Verband, sondern auch die Vereine, die mit Kinder und Jugendlichen arbeiten, sollten sich mit diesem Thema auseinandersetzen. In allen Sportarten in Deutschland besteht ein sehr hohes Interesse an dem Thema, denn man hört aktuell in der Presse und in den Medien nicht selten von Übergriffen oder von psychischem Missbrauch.

Was kann ein Verein tun?

Der Verein kann einen Jugendschutzbeauftragten stellen, erweiterte Führungszeugnisse von Trainern und Betreuern, die mit Kinder und Jugendlichen arbeiten fordern und einen Ehrenkodex unterschreiben lassen. Der DTV bietet ein Jugendschutzprädikat an, um das sich alle Vereine bewerben können. Diese Maßnahmen dürfen nicht als Misstrauen an Trainer verstanden werden, sondern dienen rein der Vorsorge.

Zum anderen stellt aber auch der DOSB die Bedingung an die Verbände, bis 2024 ein Jugendschutzkonzept zu erarbeiten, um Fördergelder beantragen zu können. Cathrin Lang arbeitet im Arbeitskreis Jugendschutz der DTSJ mit an der Umdetzung des DOSB Stufenmodells.

Am 2. September wird es online eine Info-Veranstaltung des SLT zu diesem Thema geben, bei der sich alle Vereine zum Austausch, Fragen zum Jugendschutz, weiterer Ideen und Umsetzung beraten können.

Cathrin Lang (Jugendwartin SLT) sowie Tobis Jungbär (Jugendschutzbeauftragter des SLT) stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung. (jugendschutz@tanzen-slt.de)

Die Präsentation wird auf der Homepage des SLT veröffentlicht sowie als Anlage diesem Protokoll angehängt.

Michael Karst bedankt sich bei Cathrin Lang für die Präsentation und plädiert an alle Vereine wachsam zu sein und die Situation sehr ernst zu nehmen. Der SLT ist dank Cathrins Engagement schon sehr weit und ist bereits in Einreichung der Unterlagen.

1.4 Ergänzungswahl zur Verbandstagsleitung

Turnusgemäß steht die Ergänzungswahl von Klaus Kramny als Verbandstagsleiter an. Klaus Kramny wird zur Wahl vorgeschlagen. Er wird einstimmig mit 44/0/1 Stimmen in die Verbandstagsleitung gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

1.5 Ehrungen

Herr Dr. Karst bittet alle, zum Gedenken der Toten sich von ihren Plätzen zu erheben. Er erinnert an Herrn Dr. Hellenthal, der sich sehr für den Tanzsport engagiert hat.

Im Anschluss ehrt er die drei besten Platzierungen des DTSA-Pokals mit Urkunden:

1. SV Saar 05 Saarbrücken	53 Punkte
2. Dance Point Neunkirchen	6 Punkte
3. TSC Royal im TV Völklingen	5 Punkte

Platz 3 erhält zusätzlich einen Scheck über 50,- € Platz 2 über 75,- € und Platz 1 über 100,- € und den Pokal.

2. Berichte und Aussprache

2.1 Präsidium, Beauftragte

Die Berichte des Präsidiums liegen in schriftlicher Form vor.

Der Präsident, Herr Dr. Michael Karst, ergänzt seinen Bericht noch mündlich:

Um die Vereine in der durch Coronabedingt erschwerten Zeit zu unterstützen, verzichtet der SLT in diesem Jahr gänzlich auf die vereinbarten Beiträge der Sportversicherung. Herr Dr. Karst lobt die Online-Sitzungen des Präsidiums. Besonders in diesem Jahr war der SLT nicht untätig, sondern hatte durch die Erleichterung der Onlinetechnik einiges erarbeiten können. Man wird sich in Zukunft das ein oder andere Mal zwar wieder präsent treffen, jedoch wird der SLT auch weiterhin viel online tun. Hierzu hat der SLT eine Lizenz bei Zoom erworben, die das Ganze noch mal an Personenanzahl und Kapazität erleichtern wird.

Mit Änderungen im LSVS ist die dortige Geschäftsstelle für den SLT weggefallen. Sie ist nun bei Hans-Werner Kirz. Dr. Michael Karst bedankt sich bei Herrn Kirz für die Zusatzbelastung und lobt dass nun die Geschäftsstelle bei ihm in einer sehr kompetenten Hand ist.

Das nun olympische Breaking innerhalb des DTV hat im Bundeskader auch einen saarländischen Vertreter, Gengis Ademoski, Künstlername „LiCeng“. Michael Karst hat das Amt des SLT- Breaking-Beauftragten übernommen. Er hat bereits einige Gespräche mit dem bei Schwarz-Gold Casino Saarbrücken trainierenden Tänzer geführt, um in Naher Zukunft einen Landeskader aufzubauen.

Aufgrund des starken Rückgangs der Mitglieder im SLT fragt Bernd Bentz warum die Garden nicht in dem Tanzsportverband, wie Deutschlandweit (außer in einem weiteren Bundesland) mit eingegliedert sind. Dr. Michael Karst erklärt, dass zwei Vereine (einer zurzeit noch außerordentlich) dem SLT zugehören. Die Karnevallisten haben im Saarland ihren eigenen Verband VSK und einige sind aus Lehrgangsgründen außerdem im STB untergebracht. Herr Kleim ergänzt die Erklärung, dass

dies fast unmöglich im Saarland ist. Wenn dann müsste das von den Vereinen selbst ausgehen, damit der VSK mit Änderungen reagiert.

Die Berichte der Beauftragten liegen ebenfalls schriftlich vor.

Es gibt hierzu keine Wortmeldungen und Fragen.

2.2 Kassenprüfer

Da beide Kassenprüfer, Herr Kraus und Herr Hoffmann, für den Verbandstag entschuldigt sind, liest Herr Bentz den Kassenbericht aus dem Verbandstagheft vor.

3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2020

Herr Bentz lobt die Arbeit des Schatzmeisters Herrn Peter Schommer und beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 2020. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig mit 38/0/7 Stimmen.

4. Wahlen

4.1 Ergänzungswahl der Kassenprüfer

Frau Dr. Sabina Hartnack wird zur Wahl zum Kassenprüfer vorgeschlagen. Da Frau Dr. Hartnack am heutigen Verbandstag nicht anwesend sein kann, hat sie im Vorfeld ihr Einverständnis für die Wahl schriftlich gegeben. Herr Bentz liest ihre Einverständniserklärung dem Plenum vor. Sie wird einstimmig mit 45/0/0 Stimmen gewählt.

5. Haushaltsplan 2021

Herr Schommer erläutert noch einmal kurz die Situation und geht die einzelnen Posten durch. Es war nicht einfach, in der Pandemiezeit den Haushaltsplan für 2021 aufzustellen, da mit keiner Gewissheit gesagt werden kann welche Ausgaben und Einnahmen und Maßnahmen/Turniere am Ende wirklich stattfinden können. Da im 1. Halbjahr bereits alles Coronabedingt ausfallen musste, wird das Präsidium in den kommenden SLT Sitzungen überlegen, was noch an Turnieren und Schulungsmaßnahmen in diesem Jahr stattfinden kann. Die Hoffnung besteht jedoch, dass es noch Veranstaltungen geben wird. Wie Dr. Michael Karst bereits erwähnt hat, wird auf den Versicherungsbeitrag der Vereine in diesem Jahr verzichtet. Die DTV-Beiträge werden nicht mehr vom SLT sondern direkt vom DTV eingezogen.

Der vorgelegte Haushaltsplan 2021 wird **einstimmig** mit 45/0/0 Stimmen beschlossen.

6. Sonstige Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

7. Verschiedenes

Dr. Michael Karst nimmt ein Meinungsbild des Plenums über den Tanzspiegel ein. Er möchte gern wissen ob dieser noch zeitgemäß gesehen wird und wie er in den Vereinen ankommt oder ob eher ein Onlineformat erwünscht ist. Oliver Morguet ergänzt, dass es zurzeit große Diskussionen des AfÖ gibt. Auch er spricht sich dafür aus, die Gebietsteile als E-Paper online zu Versenden. Das Format ist zeitgemäßer und die Berichte kommen aktueller bei mehr Lesern an, da der Tanzspiegel eine sehr lange Vorlaufzeit hat. Jedoch ist auch im Plenum das Meinungsbild sehr unterschiedlich. Bei Tobias Jungbär kommt die Printausgabe gut an. Er findet jedoch die beste Möglichkeit wäre es, beide Formate anzubieten. Herr Kleim ist gegen eine Online-Version. Die Lesbarkeit sinkt sehr schnell und

online ist zu mühsam. Heike Knopp hingegen liest wenig im Tanzspiegel, da JMC dort wenig vertreten ist. Ihr ist die Printversion zu langsam und sie stellt in Frage, ob der Tanzspiegel, der nur an den Verein/Vorstand geschickt wird, überhaupt an die Abteilungen weitergeleitet wird. Bei den jungen Tänzern vom JMC sowie Breaking würde eine Online-Version wohl besser angenommen werden.

Der SLT hat ein Online-Format für Turniere in Streaming Form entwickelt. Die Idee dahinter war, einen Anreiz für Turniertänzer zu schaffen, um so wieder in die Wettkämpfe einzusteigen. Als problematisch stellte sich jedoch heraus, dass kein Training stattfinden konnte. Vereine, die sich dafür interessieren, können dieses Format gerne in Anspruch nehmen. Ziel in diesem Jahr ist es auf jedem Fall, dass die Landesmeisterschaft stattfindet.

Herr Kleim gibt fragt, warum es keine Arbeitsgruppe auf Landes- oder Bundesebene gibt, welche den Tanzsport, der (außer Breaking) nicht-olympisch ist, in der Öffentlichkeit bewirbt. Er nennt das Beispiel Paddling bei den Olympischen-Spielen. Grundsätzlich müsste im Tanzsport viel mehr Beworben und auf Sponsoring gesetzt werden.

7.1 Zeitpunkt des Verbandstages 2022

Das Präsidium schlägt Donnerstag, den 24.03.2022 als nächsten Termin vor.

Herr Dr. Michael Karst bedankt sich beim gesamten SLT Präsidium für die tolle Arbeit in diesem Jahr und die Umsetzung trotz der diesjährigen Schwierigkeiten. Er bedankt sich bei allen Anwesenden und gibt das Wort noch einmal an Herrn Bentz.

Herr Bentz bedankt sich ebenfalls bei den Anwesenden für den harmonischen Verlauf der Mitgliederversammlung. Er bedankt sich bei den übrigen Präsidiumsmitgliedern. Er beschließt um 20:30 Uhr den Verbandstag.

Dr. Michael Karst
- Präsident -

Klaus Kramny
- Verbandstagsleiter -

Nadine Böhm
- Protokollführer -

Bernd Bentz
- Verbandstagsleiter -

Konzept Kinder- und Jugendschutz

im Saarländischen Landesverband für
Tanzsport (SLT)

Warum tun wir das?

Wir beschäftigen uns mit dem Thema, weil

- Wir tragen die Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder in unseren Tanzsportvereinen.
- Wir fördern die Verbands- und Vereinsentwicklung im SLT durch eine vorausschauende Präventionsarbeit.
- Wir setzen das Bundeskinderschutzgesetz (SGB VIII) um – der Gesetzgeber gibt allen freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, also auch allen Sportverbänden und Vereinen den ausdrücklichen Auftrag, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Konkret gibt es bereits erste öffentliche Institutionen, die die Förderfähigkeit von Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe an das Thema knüpfen.

Warum tun wir das?

Wir beschäftigen uns mit dem Thema, weil

- Wir sichern unsere Sportstrukturen ab und bauen ein vertrauenswürdiges Umfeld auf, so dass Eltern uns auch weiterhin ihre Kinder anvertrauen.

Oft gefragt, aber nicht der Grund:

- Wir sind nicht grundsätzlich misstrauisch gegenüber unseren Vereinsfunktionären und Trainern – kein Generalverdacht
- Wir haben im Saarland keinen uns bekannten konkreten Anlass (Verdachtsfall, Prozess, o.ä.)

Was gibt es schon beim DTV?

Wir können zurückgreifen auf Vorarbeit des Dachverbandes. Dieser hat folgende Maßnahmen bisher umgesetzt:

- Kontrollmechanismen erweitertes Führungszeugnis
- Vertrauenspersonen / Bundes- und Landesbeauftragte
- Ehrenkodex
- Vergabe Jugendschutzprädikat
- Verankerung in Satzung und Jugendordnung
- Verankerung im Aus- und Fortbildungsrahmenplan

Derzeit in Planung:

Schulungen, Informationsveranstaltungen

Was gehört zum Konzept?

Risikoanalyse (Ist-Stand) sportartspezifischer Faktoren

Prävention

- Verankerung von Kinderschutz im Leitbild des Verbandes
- Jugendschutzbeauftragung
- Maßnahmen im Personalmanagement
- Partizipation
- Öffentlichkeitsarbeit

Intervention

- Vorgehen bei Verdachtsfällen-Meldekette
- Beschwerdemanagement
- Dokumentation
- Meldung an das Jugendamt
- Lizenzentzug

Einblick

- Lebendes Dokument, das vor allem in seinen Anhängen einer ständigen Veränderung unterworfen sein wird
- Regelmäßige Wirksamkeitskontrolle und Überarbeitung bei Bedarf, aber mindestens einmal im Jahr durch die Beauftragten, SLT-Präsidium

Konzept Kinder- und Jugendschutz im Saarländischen Landesverband für Tanzsport (SLT)

1. Einleitung

Gewalt ist in keiner Form akzeptabel und hinnehmbar. **Und besondere Fürsorgepflicht gibt den uns in unseren Vereinen anvertrauten Kindern und Jugendlichen.** Um im Saarländischen Tanzsport einen konsequenten Weg des Hinschauens zu gehen und ein täterfeindliches Umfeld in den Vereinen und im Verband zu schaffen, wurde das Konzept Kinder – und Jugendschutz aufgebaut. Der Verband stellt sich damit der Herausforderung, den Schutz der jugendlichen Tänzer/innen zu verbessern, sowohl im Verband selbst als auch bei den Mitgliedsvereinen.

Dieses Konzept enthält als Handlungsleitfaden konkrete Handlungsschritte, Hilfen, Formulare und Maßnahmen in der Präventionsarbeit, bietet zugleich aber auch Unterstützung bei Verdachtsfällen, und beschreibt den Umgang in Fällen von Kindeswohlgefährdung im Saarländischen Landesverband für Tanzsport inklusive den zugehörigen Interventionsmaßnahmen.

2. Allgemeine Daten zum Tanzsport

3. Begriffe und Definitionen

1. Kindeswohlgefährdung

Unter 14 Jährige sind besonders geschützt, jede sexuelle Handlung ist ein Missbrauch (Kinder kennen die Grenzen nicht)

2. Formen der Kindeswohlgefährdung

Jede Handlung an Kindern und Jugendlichen, die die persönlichen Grenzen der Intimsphäre überschreitet und das Schamgefühl der Betroffenen oder Dritter verletzt, sollte untersagt sein, da sie die ungestörte sexuelle Entwicklung der Minderjährigen hemmt.

Die hier dargestellten Formen sind nur als Beispiele für mögliche Kindeswohlgefährdungen zu betrachten, sie erheben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Abgestuft sind die Formen nach der möglichen Schadensschwere, denn nicht alle

- **Sexualisiertes Umfeld:**
Blicke und Gesten; Distanzlosigkeit; Körperkult; Gewichts- und Figurkontrolle; anzügliche Bemerkungen
- **Grenzverletzungen ohne Körperkontakt:** Zusendung von Nacktfotos; Erstellen von Duschvideos; Ausfragen des Kindes über seine Sexualgewohnheiten (häufig über soziale

Praktische Umsetzung

Maßnahmen (Schulungen, Veröffentlichungen, Kontakte)

- E-Mail Adresse: jugendschutz@tanzen-slt.de
- Bewerbung um DTV-Jugendschutzprädikat
- Einbindung in Lehrmaßnahmen des SLT
- Unterstützung von Vereinen, die das Thema Kinder- und Jugendschutz umsetzen wollen
- Berücksichtigung des Themas bei Ausschreibungen und Vergaben
- Ihre Ideen und Wünsche!

Dokumente (Ablaufschemaschemata, Vorlagen)

- Handlungsleitfäden und Entscheidungshilfen für einheitliches und konsequentes Vorgehen
- Angelehnt an Vorlagen der DSJ
- Elektronisch abgespeichert in der Cloud des SLT (Zugriff gesteuert über Rechtfreigabe)